

Pfarrbrief

Katholische Pfarrgemeinden
St. Michael, Neuhoof
Mariä Himmelfahrt, Rommerz
St. Bartholomäus, Hauswurz

Gottesdienstordnung
vom 24. Januar bis 1. März 2026



Foto: Peter Kane

Darstellung des Herrn

N = Neuhof / R = Rommerz / D = Dorfborn / T = Tiefengruben

H = Hauswurz / W = Weidenau / FI = Flieden

Gottesdienste vom 24. Januar bis 1. März 2026

Samstag, 24. Januar 2026 – Hl. Franz von Sales

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Peter Schmitt und Angehörige
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
für Maria, Alois und Manuela Kullmann

Sonntag, 25. Januar 2026 – 3. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für unsere Pfarrgemeinde -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
Jahrged. für Günter Frimmel und Angehörige
für die Leb. und Verst. der Familien Leinweber, Kraft und Jobst
- N** 10.30 Uhr **Hochamt**
2. Sterbeamte für Martin Hack
Jahrged. für Emilie Bischof, Ehemann Ernst und Sohn Stephan
Jahrged. für Fridolin Wehner und Angehörige
Jahrged. für Birgit Hasenauer
für Robert Hasenauer und Verst. der Familien Firle und Heil
für Frieda und Bruno Hohmann und Angehörige
- FI** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**

Montag, 26. Januar 2026 – Hl. Timotheus und hl. Titus

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden

Dienstag, 27. Januar 2026 – Hl. Angela Merici

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)

Mittwoch, 28. Januar 2026 – Hl. Thomas von Aquin

- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (*St. Vinzenzkapelle*)

Donnerstag, 29. Januar 2026

- N** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 30. Januar 2026

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
- W** 18.00 Uhr **Hl. Messe**
für Elisabeth und Alfons Gaul und Elfriede und Peter Schad
- N** 18.00 Uhr Gebetstreffen in besonderen Anliegen (*St. Vinzenkapelle*)
- N** 19.00 Uhr **Gestaltete Anbetung** mit Schwester Beate Maria,
Musikalische Begleitung durch Andree Literski u. Johannes Wahl.
Es besteht die Möglichkeit zur Beichte.

Samstag, 31. Januar 2026 – Hl. Johannes Bosco

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
3. Sterbeamt für Gerhard Kunze
für Uwe Möller und Angehörige
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
zum Gedenken an den 100. Geburtstag von Otto Hartmann und
für Hedi Hartmann und Angehörige
für Leo und Maria Junk
für Hertha und Helmut Petermann

Sonntag, 1. Februar 2026 – 4. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für unsere Pfarrgemeinde -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**
2. Sterbeamt für Erwin Kullmann
für Maria und Erich Merz und Angehörige
- N** 9.55 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 10.30 Uhr **Hochamt** (*anschl. Verkauf von Fair-Kaffee*)
zum Dank anl. der Diamantenen Hochzeit der Eheleute
Maria und Bodo Kleinschmidt und für Leb. und Verst.
der Familien Kleinschmidt, Auth, Kreß und Präschang
Jahrged. für Angela Müller und Ehemann Willi und
für Anton und Rosa Mahr
Jahrged. für Irmgard und Josef Zurek, Albert und Rosel Mahr,
Waldemar Kern und für Rosa Auth
- FI** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**

Montag, 2. Februar 2026 Darstellung des Herrn (Lichtmess) - Fest

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet Welttag des gottgeweihten Lebens
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*mit Blasiussegen*)
für unsere Pfarrgemeinden
- R** 19.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 3. Februar 2026 – Hl. Ansgar, hl. Blasius

N 18.00 Uhr **Hl. Messe** (mit Blasiussegen)
für Oskar Hodes und Klaus Heinle

Mittwoch, 4. Februar 2026 – Hl. Rabanus Maurus, Fest

N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (St. Vinzenzkapelle)

Donnerstag, 5. Februar 2026 – Hl. Agatha

- Kollekte für die Priesterausbildung -

R 18.30 Uhr **Hl. Messe** (erklärte Messe mit den Kommunionkindern)
für verst. Angehörige
für alle kranken und alten Menschen in unserer Pfarrgemeinde

Freitag, 6. Februar 2026 – Hll. Paul Miki und Gefährten – Herz-Jesu-Freitag

- Kollekte für die Priesterausbildung -

N 9.00 Uhr **Hl. Messe** (mit Blasiussegen)

H 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

H 18.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. **Aussetzung** mit **eucharistischem Segen**)

Samstag, 7. Februar 2026

R 10.00 Uhr zum Dank anl. der Diamantenen Hochzeit
der Eheleute Walter und Ursula Schad

D 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (mit Blasiussegen), (anschl. Rosenkranzgebet)
für Oskar Schneider und Angehörige

R 18.30 Uhr **Vorabendmesse** (mit Blasiussegen)
Jahrged. für Angelika Bühl
Jahrged. für Bruno und Luitgard Jahn

Sonntag, 8. Februar 2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für Katholische Schulen -

W 9.00 Uhr **Hochamt** (mit Blasiussegen)
Jahrged. für Lioba Kullmann und Angehörige der Familien
Leinweber und Kullmann
Jahrged. für Karl Lotz
für Alfred und Rosa Lotz
für August Heil und Angehörige

N 10.30 Uhr **Hochamt** (mit Blasiussegen) mit A-Chor der Kantorei
Jahrged. für Erich Bär, für Gisela und Erich Heurich und Angeh.
für Robert und Agnes Krah, Siegrun und Michael Krah,
Eugen Krah und für Christin Ruppert und Angeh.
für Hildegard Wehner und Tochter Christine
für August, Agathe und Ivanize Staubach

FI 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**

Montag, 9. Februar 2026

- N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
N 9.00 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden
N 20.00 Uhr **Lobpreisgottesdienst**

Dienstag, 10. Februar 2026 – Hl. Scholastika

- R 9.00 Uhr **Hl. Messe**
N 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)

Mittwoch, 11. Februar 2026 – Unsere Liebe Frau in Lourdes – Welttag der Kranken

- N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (*St. Vinzenzkapelle*)

Donnerstag, 12. Februar 2026 – Hl. Gregor II., Papst

- N 8.30 Uhr **Hl. Messe**
R 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für Maria und Edmund Kaptain

Freitag, 13. Februar 2026

- N 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
Jahrged. für Reinhold Hambach, für Anni und Rudolf Hambach,
für Dorothea Adolf und für Elli und Paul Jahn
W 18.00 Uhr **Hl. Messe**
für Richard und Hilde Erb
für Hilde und Ernst Weiß und Angehörige
N 18.00 Uhr Gebetstreffen in besonderen Anliegen (*St. Vinzenzkapelle*)

Samstag, 14. Februar 2026 – Hl. Cyrill (Konstantin) und hl. Methodius,

- D 17.00 Uhr **Vorabendmesse** Schutzpatrone Europas, Fest, hl. Valentin
3. Jahrged. für Edgar Rosenberg

Sonntag, 15. Februar 2026 – 6. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für unsere Pfarrgemeinde -

- H 9.00 Uhr **Hochamt**
T 9.00 Uhr **Hochamt**
N 10.30 Uhr **Hochamt** (*mit Karnevalsgesellschaft Neuhoof*)
für Renate Leinweber und leb. und verst. Angehörige der
Familien Leinweber und Tresp
R! 10.30 Uhr **Hochamt**
zum Gedenken an den 100. Geburtstag von Helene Betz und
für Valentin Betz
N! 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**

Montag, 16. Februar 2026

Keine Hl. Messe

Am Rosenmontag sind die Pfarrbüros
in Neuhoof und Rommerz geschlossen.

Dienstag, 17. Februar 2026 – Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

- R 9.00 Uhr Hl. Messe
N 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)
Jahrged. für Michael Elm, für Eberhard Elm und für die
Angehörigen der Familien Elm und Menz

Mittwoch, 18. Februar 2026 – Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag

- N 9.00 Uhr **Hl. Messe** mit Aschenkreuz
H 10.00 Uhr **Wortgottesdienst** mit den Kindern des Kindergartens Hauswurz
R 11.00 Uhr **Wortgottesdienst** mit den Kindern des Kindergartens St. Josef
N 18.30 Uhr **Hl. Messe** mit Aschenkreuz
R 18.30 Uhr **Hl. Messe** mit Aschenkreuz
H 19.00 Uhr **Hl. Messe** mit Aschenkreuz

Donnerstag, 19. Februar 2026

- N 8.30 Uhr **Hl. Messe**
R 18.30 Uhr **Hl. Messe**
für unsere Pfarrgemeinden

Freitag, 20. Februar 2026

- N 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
für unsere Pfarrgemeinden
W 18.00 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 21. Februar 2026 – Hl. Petrus Damiani

- D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
Jahrged. für Elisabeth Bagus und für Adolf Bagus
für Günter Herbst und Angehörige
für Dina Heil und Angehörige
zur Erinnerung an eine Verstorbene

Sonntag, 22. Februar 2026 – 1. Fastensonntag

- Kollekte für unsere Pfarrgemeinde -
H 9.00 Uhr **Hochamt - Kinderkirche** (*im Gemeinderaum d. Pfarrhauses*)
3. Sterbeamte für Erwin Kullmann
Jahrged. für Karl u. Helga Faust, leb. u. verst. Angehörige
für Willi Klüh, Leb. u. Verst. der Familien Klüh und Röhrig
für Ewald Leinweber und Angehörige

- N 9.55 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N 10.30 Uhr **Hochamt – Kinderwortgottesdienst** (*im Aloys-Ruppel-Haus*)
 3. Sterbeamte für Martin Hack
 5. Jahrged. für Theo Möller und Angehörige
 Jahrged. für Markus Strohmer
 Jahrged. für Rosa Auth, Albert und Rosel Mahr, Waldemar Kern
 und für Irmgard und Josef Zurek
 für Leb. und Verst. der Familien Noll und Reith
- R 16.45 Uhr Abendmesse zum Sonntag
- FI 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**

Montag, 23. Februar 2026 – Hl. Polykarp

- N 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N 9.00 Uhr **Hl. Messe**
 Jahrged. für Eberhard Elm, für Sohn Michael und für die Angeh.
 der Familien Elm und Menz

Dienstag, 24. Februar 2026 – Hl. Matthias, Apostel, Fest

- R 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- N 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)
 Jahrged. für Dieter Kunz und Leb. und Verst. der Familien Kunz
 und Vollmar

Mittwoch, 25. Februar 2026 – Hl. Walburga

- N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden (*St. Vinzenzkapelle*)
- R 18.30 Uhr Stop & Go – thematische Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 26. Februar 2026

- R 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 27. Februar 2026 – Hl. Gregor v. Narek

- N 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)
- W 18.00 Uhr **Hl. Messe**
 für Renate und Karl-Heinz Rosenberger und Angehörige
- N 18.00 Uhr Gebetstreffen in besonderen Anliegen (*St. Vinzenzkapelle*)

Samstag, 28. Februar 2026

- D 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
 Jahrged. für Helene und Josef Möller, für Doris und Wilfried Kreß,
 für ungarische Großeltern und Familie Wolfram Kreß
 für Lilli und Josef Trabert und Angehörige
- R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**
 Jahrged. für Karl Räscher

Sonntag, 1. März 2026 – 2. Fastensonntag

- Kollekte für unsere Pfarrgemeinde -

H	9.00 Uhr	Hochamt
	14.00 Uhr	Gebetsstunde (<i>Tag des Ewigen Gebetes</i>)
	15.00 Uhr	Stille Anbetung
	16.00 Uhr	Schlussandacht
N	9.55 Uhr	Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
N	10.30 Uhr	Hochamt (<i>anschl. Verkauf von Fair-Kaffee</i>) Jahrged. für Christof Elm und leb. und verst. Angehörige Jahrged. für Maria und August Diegelmann
FI	18.30 Uhr	Dekanats-Abendmesse

Kollekten-Ergebnisse

Die Adveniat-Kollekte erbrachte in unseren Pfarreien folgende Ergebnisse:

Neuhof: 5.682,89 € | Rommerz: 506,50 € | Hauswurz: 846,50 €.

Einladung zum Trauercafé

Das nächste Trauercafé findet am **Freitag, 13. Februar 2026**, von **16.00** bis **18.00 Uhr** im Café Lichtblick des Seniorenpflegeheimes Mutter Teresa statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Terminhinweise für die nächsten Trauercafés:

Freitag: 13. März 2026 / 10. April 2026

Bibelgesprächskreise mit Pfr. Merz

Am Dienstag, 27.01., in Hauswurz um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Am Mittwoch, 28.01., in Neuhof um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Am Dienstag, 24.02., in Hauswurz um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Am Mittwoch, 25.02., in Neuhof um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum.

Rosenkranzgebet vor dem Hochamt sonntags

Auch nach der Verlegung der sonntäglichen Dekanats-Abendmesse in die Pfarrkirche Flieden möchte das Team um Eva-Maria Müller regelmäßig den Rosenkranz beten. Das Rosenkranzgebet soll nun sonntags um 9.55 Uhr beginnen, damit vor dem Hochamt um 10.30 Uhr noch Zeit bleibt, um sich in der Stille auf die Hl. Messe vorzubereiten.

Wenn ein Chor singt (und sich evtl. vorher einsingen möchte), ein Familiengottesdienst etc. auf dem Programm steht oder z. B. noch Texte geprobt werden müssen, wird das Gebet entfallen.

Wir sind den Beterinnen und Betern sehr dankbar, dass sie seit vielen Jahren um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt beten.

Rosi Hobert als Küsterin in Tiefengruben verabschiedet

Im Rahmen des Weihnachtshochamtes am 25. Dezember 2025 hat Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau die langjährige Küsterin Rosi Hobert verabschiedet.

Er dankte ihr für ihre langjährige gute Nachbarschaft zur Tiefengrubener Kirche St. Maria, in der sie seit 1995 – also seit 30 Jahren – mit großer Hingabe und unermüdlichem Engagement den Küsterdienst versehen hat. In großer Treue und mit Herzblut habe sie außerdem über viele Jahre die Sternsingeraktion begleitet, die Kirche gereinigt und sich um die Außenanlagen gekümmert. Außerdem war sie als Schneiderin für die Erstkommuniongewänder tätig und hat 13 Jahre bei den legendären Messdienerfreizeiten als Köchin mitgewirkt.

Der Pfarrer überreichte ein Dankeschreiben sowie einen Präsentkorb - verbunden mit einem herzlichen Vergelt's Gott und allen guten Wünschen für eine stabile Gesundheit und Gottes begleitenden Segen. Rosi Hobert war sichtlich gerührt und dankte für die Ehrung.

Frau Gerda Ruppel wird nun den Küsterdienst übernehmen und darf sich dafür gern noch die Ratschläge ihrer Vorgängerin einholen, die nach wie vor für die Kirchenwäsche sorgen wird und für kleinere Dienste zur Verfügung steht.



Kolpinggedenktag – mehr als fromme Erinnerung

Am 2. Adventssonntag beging die Kolpingfamilie Neuhoof den Kolpinggedenktag, an dem des Gründers Adolph Kolping, der vor 175 den Grundstein für das heute weltweite Kolpingwerk legte, eine inzwischen aktive Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft, gedacht wird. Die Besucher des Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Michael, wo das Kolpingbanner und ein Bild Adolph Koldings neben dem Adventskranz aufgestellt waren, erfuhren von Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau bei der Nennung der Intentionen, dass in diesem Gottesdienst u.a. sowohl Adolph Kolping als auch der lebenden und verstorbenen Mitglieder der Neuhofer Kolpingfamilie gedacht werde.

Die Feierstunde, zu der der Vorsitzende Robert Kreß neben den Vereinsmitgliedern besonders Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau begrüßte, fand im Nachmittag im Pfarrzentrum St. Vinzenz statt. Sie hatte am Beginn einen adventlichen Charakter. Entsprechende Lieder – am Akkordeon von Kolpingbruder Konrad Möller begleitet – und zwei Geschichten, die Koldingschwester Erika Vogel vorlas, vermittelten eine besinnliche Stimmung. Vorsitzender Robert Kreß erinnerte an das Lebenswerk Adolph Kolping und betonte, dass sich die Mitglieder der Kolpingfamilien ehrenamtlich in zahlreichen Bereichen engagieren. Man könne sie als Lichtspender betrachten, die für Helligkeit sorgen, wo es dunkel ist. Folgen wir Adolph Kolping, so ermunterte er, der Freude am Beten, am Lernen, an Geselligkeit und am Arbeiten vermittelte, so können wir die Herzen der Menschen gewinnen und Mut zur persönlichen Entwicklung und zur aktiven Gestaltung der Gesellschaft und der Kirchen machen.

Sicher waren es solche Ideen, die vor 40, 65 und 70 Jahren 7 junge Männer so interessant fanden, dass sie in die Kolpingfamilie Neuhoof eintraten. Und sie haben durchgehalten! – ein Grund, um ihnen heute Dank, Anerkennung, Respekt und Lob auszusprechen, kurz: sie zu ehren.



Bevor Pfarrer Dr. Vonderau ihnen die vom Kolpingwerk in Köln übersandten Ehrenurkunden überreichte, ging Kolpingbruder Johannes Urner in einer kurzen Ansprache auf das Wesen und die Bedeutung des Ehrens ein. Die sieben geehrten Kolpingbrüder haben mit ihrer Liebe und Treue zu Adolph Kolping viel Gutes tun können und bewiesen, dass jeder von ihnen seinen Beitrag zu den Aktivitäten der Neuhofer Kolpingfamilie geleistet habe, getreu der Zusage Adolph Kolpings: „Gott stellt jeden dahin, wo er ihn braucht“.

Den beiden „Siebzيجjährigen“, Robert Kreß und Erich Kulla, gebühre ein besonders „dickes Dankeschön“. In ihrer Zeit als „Kolpinger haben sie Vorbildliches und Besonderes geleistet. Neben der Mitarbeit, wo immer möglich, haben sie nicht nur im Vorstand mitgearbeitet, sondern das Amt des Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreters – immer wieder abwechselnd – übernommen und sich jeweils hervorragend ergänzt.

Pfr. Dr. Dagobert Vonderau schloss sich den Dankesworten an und überreichte die Ehrenurkunden an Konrad Möller (40), Willi Danner (65), Reinhold Weißmüller (65), Friedhelm Schweitzer (65), Oskar Burkard (65), Erich Kulla (70) und Robert Kreß (70). Bei anregenden Gesprächen und gestärkt mit leckerem Kuchen sowie gutem Kaffee danke lange noch niemand an den Nachhauseweg.

Johannes Urner

Wer hat's zuerst gesagt?



Foto: Buft/picture-alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

Auf Herz und Nieren prüfen.

„Auf Herz und Nieren prüfen.“ Eine Redewendung, die trotz ihres Alters zum alltäglichen Sprachgebrauch gehört: Gemeint ist eine sehr intensive, tiefgehende Prüfung. Eine etwas andere Intention hatte die Redewendung vor 3.000 Jahren. So beliebt wie heute war sie auch zuzeiten des Alten Testaments. Ich finde den Satz sowohl im Buch der Psalmen (Psalm 7,10: „Die Bosheit der Frevler finde ein Ende, doch dem Gerechten gib Bestand, der du Herzen und Nieren prüfst, gerechter Gott!“) wie auch beim Propheten Jeremia (Jeremia 17,10: „Ich, der HERR, erforsche das Herz

und prüfe die Nieren, um jedem zu geben nach seinen Wegen, entsprechend der Frucht seiner Taten.“) In beiden Fällen prüft Gott den Menschen, ob er ein Frevler ist oder auf rechtem Weg unterwegs – eine Prüfung mit Konsequenzen.

Der Redewendung liegt zugrunde, dass nach altem jüdischem Glauben und mangels einer Vorstellung von der Funktion des Hirns das Herz der Ort des Denkens, Planens und Wollens, die Niere aber der Sitz der Emotionen war. Gott prüft den Menschen also nicht nur nach seinen Plänen, sondern auch nach seinen Emotionen.



“Flügelschlag” – von der Verheißung in den Aufbruch

So lautete das Motto für den Start einer aufregenden Reise, die durch verschiedene Glaubensabende den Weg durch den Advent bereitet hat. Die insgesamt drei Abende haben dazu eingeladen, über den eigenen Glauben nachzudenken und über Erfahrungen, Fragen und Zweifel in Kleingruppen ins Gespräch zu kommen.

① Der erste Abend thematisierte die Verheißung Gottes an der Jungfrau Maria. Diese Botschaft Gottes hat die ganze Welt bis heute deutlich verändert: Maria sagt JA zu ihrer Berufung und somit JA zu Jesus Christus als Menschensohn. Im Blick auf jene biblische Erzählung (Lk 1, 26–38) haben sich die Teilnehmenden mit ihrer eigenen Verheißung beschäftigt.

Dies geschah in Form von Stille, aber auch dem Angebot einer kreativen Freiarbeit. Darüber hinaus war es ein wichtiges Anliegen der Glaubensabende, Gottes Spuren im eigenen Leben ins Gespräch zu bringen. Diesen Austausch konnten die 20 Teilnehmenden in verschiedenen Kleingruppen erfahren.



“Wartende Schritte” – auf der Suche nach Begegnung

② Der zweite Abend thematisierte insbesondere das Warten in der Zeit des Advents. Welche Erwartungen habe ich an Gott? Welche Erwartungen habe ich an das Fest der Ankunft Jesu Christi? Wie gestalte ich meine Wartezeit? Diesen und ähnlichen Fragen haben sich die Teilnehmenden gestellt. Sie wurden dazu eingeladen, ein Bodenbild mitzugestalten und sich wie Maria auf den Weg des Wartens einzustimmen. Das anschließende Gebet in der Vinzenzkapelle und die persönlichen Gespräche im Nachgang unterstrichen die wichtige Bedeutung von tiefgreifenden Begegnungen und Wegbegleitern.

③

“Ankunft verpasst?” – vom Licht im Dunkeln

Der dritte Abend thematisierte das Licht, welches durch Jesu Geburt in diese Welt kommt und im Dunkeln hell strahlt. Besonders deutlich wurde das durch einen gemeinsamen Lichtweg zu einer Krippe und der Grundschule in Neuhof. Die Grundschule als Ort des Wachsens kann für den Glauben an und nach Weihnachten stehen: es geht um den gemeinsamen Weg mit Jesus und Maria über Weihnachten hinaus; um ein weiterführendes Wachsen im eigenen Glauben. Die Ankunft des Herrn geht nach dem Fest weiter – gerade im Alltag ist sie von großer Bedeutung. Die Begriffe “Suchen – Finden – Bewahren” führten die 10 Teilnehmenden durch den Abend.



Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei allen Teilnehmenden und Unterstützern, die mich besonders am ersten Abend, meinem pastoralen Projekt, aber auch in der Zeit danach begleitet haben. Es ist eine sehr wertschätzende und außergewöhnliche Gemeinschaft entstanden.

Ich finde es toll, dass ihr euch/ Sie sich immer wieder auf Neues einlassen und bereit dazu seid/sind, den Weg mit Maria zu gehen. Für diesen Weg wünsche ich euch/Ihnen alles Gute im neuen Jahr und viele kleine Erfahrungen Jesu großer Ankunft im Alltag!



Gemeindeassistentin Anna Montag

Messdiener im Nikolausfieber



Lasst uns froh und munter sein! – Im wahrsten Sinne des Wortes

Am Mittwoch, dem 10.12.2025, feierten die Messdiener aus den Pfarreien Rommerz, Hauswurz und Neuhoof ihre erste gemeinsame Nikolausfeier! Der Einladung folgten 40 Kinder und Jugendliche ins BGH Hauswurz, wo kreative und adventliche Spiele auf sie warteten. Die Messdiener brachten viel Schwung und Freude mit – die Stimmung war super!



Neben Spiel, Spaß und leckerem Punsch lernten sich einige Messdiener untereinander besser kennen. Eine adventliche Geschichte erzählte davon, wie wichtig ein kleiner Lichtschein in einer dunklen Welt sein kann. Das Besondere an dem Licht ist, dass jeder von uns einen kleinen Funken in sich trägt und an andere weitergeben kann. Jesus zeigt es uns, indem er selbst das Licht der Welt ist. Als Erinnerung an diese Botschaft konnten die Kinder und Jugendlichen ein kleines Hosentaschen-Licht mit nach Hause nehmen. Der Abend wurde schließlich vom Besuch des Heiligen Nikolaus gekrönt. Der Bischof von Myra stellte sich und sein Leben kurz vor und lobte die Kinder und Jugendlichen für ihren Einsatz im letzten Jahr. Für ihr tatkräftiges Engagement als Messdiener überreichte er ihnen das dies-jährige Weihnachtsgeschenk: designte Messdiener-Socken.



Für diese schöne Feier bedanken wir uns ganz herzlich bei Nadja und Tino Heun für die Mithilfe und bei allen Messdienern, die mit uns gefeiert haben. Ein Dank gilt auch allen Eltern, die diese Feier durch Fahrgemeinschaften ermöglicht haben!

Die Messdienergemeinschaft aus Hauswurz, Rommerz und Neuhoof wünscht Ihnen allen noch

ein gutes neues Jahr und hofft auf viele weitere gemeinsame Begegnungen!

Gemeindeassistentin Anna Montag

In der Weihnachtsbäckerei...

Die Messdiener Neuhof backen Leckeres!



*Sind die Plätzchen, die wir stechen,
erstmal auf den Ofenblechen:*



Warten wir gespannt... nicht verbrannt!

Die Messdiener aus Neuhof haben sich am 16.12.2025 im Pfarrzentrum Neuhof getroffen, um gemeinsam Plätzchen zu backen. Wie es eben in einer Weihnachtsbäckerei so ist, haben manche Kinder den Teig mit unterschiedlichen Figuren ausgestochen, aber sie auch mit Zuckerguss, Schokolade und Streuseln verziert. Der herrliche Duft verbreitete sich schnell in Neuhof und sorgte für eine angenehme Adventsstimmung.

Gemeindeassistentin Anna Montag



Firmung & Firmvorbereitung

2026

Alle Jugendlichen und jungen Erwachsene, die am 01.08.2026 mindestens 15 Jahre alt sind, sind herzlich eingeladen, sich über die Firmung und die Firmvorbereitung in unserem Pastoralverbund zu informieren. Dazu laden wir herzlich zu einem unverbindlichen Informationsabend ein.

Die Entscheidung,
ob Du an der
Firmvorbereitung
teilnehmen willst,
kannst Du danach
treffen.

Informationsabend

Donnerstag,
29.01.2026
20.00 Uhr

Bürgerhaus Rückers,
Fliedener Str. 5,
Rückers

Falls Du am Donnerstag, dem 29. Januar 2026, verhindert sein solltest und Interesse an den Informationen hast, melde Dich bitte bei Eva-Maria Heck (06655-99949-10), dann werden wir Dir die Informationen schriftlich zukommen lassen.

Mitreden. Mittragen. Mitreißen.

Passend zu diesem Motto haben sich im vergangenen Herbst neun Jugendliche gemeinsam auf einen neuen Weg begeben. Sie nehmen an einem Ausbildungs-Projekt teil, um in die Aufgaben eines Gruppenleiters hineinzuwachsen. Dabei lernen die Jugendlichen, was es heißt, Gruppenstunden zu planen und durchzuführen und den eigenen Glauben kennenzulernen. Außerdem geht es besonders darum, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern aussehen sollte.

Gemeinsame Treffen zeigen, wie ein **“Mitreden. Mittragen. Mitreißen”** in der Praxis gelingen kann. Das Spannende ist: Wir lernen, wachsen und glauben als feste Gemeinschaft und können diese Impulse im weiteren Verlauf in die verschiedenen Pfarreien und Messdienergemeinschaften hineintragen. Neben inhaltlichen Schwerpunkten und gemeinsamen Ausflügen, fahren die angehenden Gruppenleiter im März 2026 zusammen auf ein Wochenende, um sich noch besser kennenzulernen.

Ab Sommer werden sie als Gruppenleiter in den Pfarreien Neuhoof und Rommerz Verantwortung übernehmen können. Wir freuen uns!

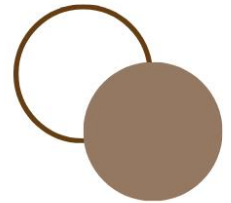
An euch angehende Gruppenleiter schon vorab ein herzliches Dankeschön für eure Bereitschaft, Offenheit und euren Mut, unsere Messdienergemeinschaft mitzugestalten und in der Kirche ganz individuell etwas zu bewegen. Ihr seid toll!

An alle Gemeindemitglieder die tiefe Bitte: Begleitet die mutigen und wundervollen Jugendlichen auf ihrem Weg mit eurem wachen Gebet.



Gemeindeassistentin
Anna Montag

KINDERKRIPPENSPIEL 2025



Auch in diesem Jahr wurde ein Krippenspiel von 11 Kindern (begleitet von zwei Müttern) unserer Pfarrgemeinden eingeübt. Wir möchten uns noch einmal herzlich bei den Kindern, den Begleitern und allen Unterstützern bedanken.

Eine erste Aufführung fand bereits am Mittwoch, dem 17.12.2025, im Rahmen einer Gottesdienstfeier im Seniorenpflegeheim Mutter Teresa statt. Dies ist bereits seit Jahren eine schöne Tradition, die den Kindern große Freude bereitet.



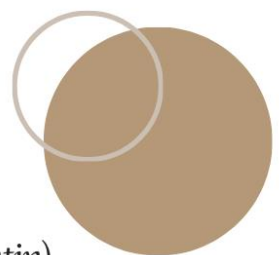
Am Heiligabend fand dann unsere Kinderkrippenfeier in der Kirche St. Michael in Neuhof statt. Dort wurde das Krippenspiel feierlich aufgeführt. Die Geschichte des genervten Wirten aus Bethlehem begeisterte die Familien.

Der Wirt hatte einen wirklich sehr anstrengenden Tag hinter sich. Viele Gäste hatte er versorgt und aufgenommen. Die angeordnete Zählung brachte zwar Geld in die Kasse, doch war sie auch mit viel Arbeit verbunden. Er wollte einfach nur noch schlafen, doch schlafen konnte er nicht! Da kamen nämlich Maria und Josef, die noch eine Unterkunft suchten, und er konnte ihnen nur noch seinen Stall anbieten. Kaum hatte er sich wieder hingelegt, kam Josef noch einmal und fragte nach einer dritten Decke. Er wusste nicht wieso, aber er gab ihm eine weitere Decke. Seinen Schlaf störte auch noch ein Engel mit einem Stern, die Hirten und auch noch die Flöte spielenden Engel!



Als der wütende Wirt dann aber das Jesuskind sah, schien sein ganzer Ärger unbegreiflicherweise einfach so davonzufliegen. Das kleine Jesuskind veränderte die Welt!

Die Kinderkrippenfeier wurde musikalisch von den Bambinis und dem B-Chor der Kantorei mitgestaltet. Wir möchten uns bei den Kindern für ihren schönen Gesang bedanken, ebenso bei Maja Krah für die Begleitung der Kinder und bei Sebastian Schwarz für die Begleitung an der Orgel.



Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Krippenspiel und die Krippenfeier!

Eva-Maria Heck (Gemeindereferentin)

Rückblick auf das Kommunionwochenende 2025



Am dritten Adventswochenende (12. bis 14. Dezember 2025) erlebten unsere Kommunionkinder der Pfarrgemeinden Hauswurz, Neuhoof und Rommerz ein stimmungsvolles Kommunionwochenende. Das Wochenende verbrachten wir im Ludwig-Wolker-Haus in Kleinsassen.

Im Rahmen des gemeinsamen Wochenendes bereiteten sich die Kommunionkinder auf ihre erste Beichte vor. Am Samstag besuchten uns Kaplan Schöppner und Pfarrer Dr. Vonderau. Die Kommunionkinder wurden am Vormittag in den Ablauf der Beichte eingeführt und konnten sich auf ihre eigene Beichte vorbereiten. Schließlich empfangen die Kinder das Sakrament der Versöhnung.





Die Beichtzettel, welche die Kinder als Vorbereitung ausgefüllt hatten, wurden anschließend verbrannt. Am Feuer konnten sich die Kinder bei einer Tasse Kakao und die Katecheten bei einem warmen Kaffee stärken. Es gab auch ganz leckeren Kuchen von Kommunionfamilien - Vielen Dank!

Passend zur Adventszeit konnten wir uns an diesem Wochenende mit Liedern und Spielen auf die Geburt Jesu vorbereiten. In einer Bastelzeit konnten die Kinder kreativ arbeiten und Weihnachtskarten basteln.

Bevor wir zu einer kleinen Wanderung aufbrachen, wurden wir von der Drehleiter aus Fulda überrascht. Bei der kleinen Übung der Feuerwehr durften wir natürlich zuschauen.

Am Sonntag ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Neuhoof. In der Kirche St. Michael feierten wir einen tollen Familiengottesdienst mit Pfarrer Dr. Vonderau. Auch das diesjährige Motto-Lied wurde gesungen!

Gemeindereferentin Eva-Maria Heck

Reli-Elli



Der nächste Pfarrbrief erscheint am 28.02.2026

und gilt bis zum 29.03.2026.

Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 12.02.2026

Wir weisen darauf hin, dass alle bestellten Intentionen im Pfarrbrief und auf der Homepage veröffentlicht werden. Ebenso werden die Daten zur Veröffentlichung in der Neuhofer Rundschau weitergegeben. Wer das nicht möchte, kann eine entsprechende Information an die örtlichen Pfarrbüros geben und der Veröffentlichung widersprechen.

Impressum:

Katholische Pfarrgemeinden St. Michael, Neuho | Mariä Himmelfahrt, Rommerz
St. Bartholomäus, Hauswurz | www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Neuho** (Tel. 06655-99949-0):

montags 10 Uhr bis 12 Uhr | dienstags 9 Uhr bis 12 Uhr | donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr

E-Mail: Pfarrei.Neuho@bistum-fulda.de

IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Rommerz** (Tel. 06655-987952):

montags 10 Uhr bis 12 Uhr | donnerstags 15 Uhr bis 18 Uhr

E-Mail: Pfarrei.Rommerz@bistum-fulda.de

IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Hauswurz** (Tel. 06669-247):

dienstags 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

E-Mail: Pfarrei.Hauswurz@bistum-fulda.de

IBAN: DE55 5306 2035 0004 7100 61, BIC: GENODEF1GLU

Tel. Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau: 06655-99949-0

Tel. Pfarrer Bernhard Merz: 06669-9182588

Tel. Eva-Maria Heck (Gemeindereferentin): 06655-99949-10

Tel. Anna Montag (Gemeindeassistentin): 06655-99949-11